



Modulhandbuch für den Studiengang Polyvalenter 2-Hauptfächer-Bachelor Französisch (75 ECTS)

Stand: 10.10.2022

1. Profil des Studiengangs und Qualifikationsziele

Der polyvalente Bachelor-Studiengang Französisch hat einen Umfang von mind. 75 ECTS im Bereich der galloromanistischen Fachwissenschaft; bei Abfassung der Bachelorarbeit im Fach Französisch und Wahl galloromanistischen Veranstaltungen im Rahmen des Optionsbereichs Individuelle Studiengestaltung kann ein Volumen von 97 ECTS erreicht werden. Bei Wahl der Option Lehramt Gymnasium umfasst der Studiengang 5 ECTS im Bereich Fachdidaktik Französisch. Der Abschluss der Option Lehramt Gymnasium eröffnet regelmäßig ein anschließendes Studium eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs im Fach Französisch, das einen Zugang zum Vorbereitungsdienst für das gymnasiale Lehramt eröffnet. Der polyvalente Bachelor-Studiengang Französisch umfasst alle Inhaltsfelder und Teildisziplinen einer Fremdsprachen-Philologie (Literaturwissenschaft, Sprachwissenschaft, Kulturwissenschaft, Sprachpraxis). Nach erfolgreichem Abschluss des Studiums weisen Absolventinnen und Absolventen folgendes Kompetenzprofil aus:

- Sie verfügen in der Zielsprache über eine schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, die in allen Fertigungsbereichen mindestens der Niveaustufe C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GeR) entspricht.
- Sie beherrschen Techniken des eigenverantwortlichen, auch mediengestützten Spracherwerbs.
- Sie können grundlegende Theorien, Methoden und Modelle der Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft beschreiben und auf unterschiedliche Textkorpora, mediale Strukturen und kulturelle Kontexte beziehen.
- Sie sind in der Lage, sprach-, literatur- und kulturhistorische Prozesse und Entwicklungen im sozialen und politischen Kontext zu erklären sowie anwendungsbezogen zu reflektieren.
- Sie beherrschen die grundlegenden Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens und können sich selbstständig neues Wissen auf dem aktuellen Stand der sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Forschung aneignen.
- Sie verfügen über ein breites kulturelles Orientierungswissen zu Frankreich und der Frankophonie und können aktuelle Tendenzen und Entwicklungen aus Gesellschaft, Kultur und Politik sachkundig analysieren und bewerten.

Bei Wahl der Option Lehramt Gymnasium:

- Sie kennen Theorien des Sprachlernens und die Rahmenbedingungen von fremdsprachlichem Unterricht, auch unter dem Gesichtspunkt von Mehrsprachigkeit und mehrsprachiger Bildung.
- Sie sind mit den Ansätzen und Verfahren eines kompetenzorientierten Fremdsprachenunterrichts vertraut.

2. Modularer Aufbau des Studiengangs

Grundlagenmodule Sprach- und Literaturwissenschaft Französisch (12 ECTS)
Überblicksvorlesung Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft Einführung Sprachwissenschaft und Literaturwissenschaft
Vertiefungsmodule Sprach- und Literaturwissenschaft Französisch (15 ECTS)
Proseminar Sprach- und Literaturwissenschaft Sprachwissenschaftliche oder literaturwissenschaftliche Übung
Spezialisierungsmodul Sprach- oder Literaturwissenschaft (8 ECTS)
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft
Module Kulturwissenschaft Französisch (6 ECTS)
Kulturwissenschaftliche Übung 1 Kulturwissenschaftliche Übung 2 oder medienkulturwissenschaftliche Übung oder Vorlesung
Module Sprachkompetenz Französisch (24 ECTS)
Anwendungskompetenz und Systemkompetenz B2.1 Anwendungskompetenz und Systemkompetenz B2.2 Anwendungskompetenz und Systemkompetenz C1
Ergänzungsmodule Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft (10 ECTS)
Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz sowie Veranstaltungen Sprach-, Literatur und/oder Kulturwissenschaft oder Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland
Optional: Modul Fachdidaktik Französisch (5 ECTS)
Einführung in die Fachdidaktik romanischer Sprachen Didaktik und Methodik für den kompetenzorientierten Französischunterricht

3. Studienverlaufsplan

	Sprachwissenschaft Französisch	Literaturwissenschaft Französisch	Kulturwissenschaft Französisch	Sprachpraxis Französisch	Optional: Fachdidaktik Französisch
Fachsemester 1	Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft (2 ECTS)		Kulturwissenschaftliche Übung 1 (3 ECTS)	Anwendungskompetenz B2.1 (4 ECTS)	
	Einführung in die französische Sprachwissenschaft (4 ECTS)				
Fachsemester 2		Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft (2 ECTS)		Systemkompetenz B2.1 (4 ECTS)	
		Einführung in die französische Literaturwissenschaft (4 ECTS)			
	Sprach- oder literaturwissenschaftliche Übung (3 ECTS)				
Fachsemester 3	Proseminar Sprachwissenschaft (6 ECTS)	Proseminar Literaturwissenschaft (6 ECTS)		Anwendungskompetenz B2.2 (4 ECTS)	Einführung in die Fachdidaktik romanischer Sprachen (2 ECTS)
Fachsemester 4	Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft (8 ECTS)		Kulturwissenschaftliche Übung 2 oder Medienkulturwissenschaftliche Übung oder Medienkulturwissenschaftliche Vorlesung (3 ECTS)	Systemkompetenz B2.2 (4 ECTS)	Didaktik und Methodik für den kompetenzorientierten Französischunterricht (3 ECTS)

<p>Fachsemester 5</p>	<p>Veranstaltungen des Ergänzungsmoduls I oder Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland (10 ECTS)</p>			
<p>Fachsemester 6</p>	<p>ggf. Bachelorarbeit (10 ECTS)</p>		<p>Anwendungskompetenz C1 (4 ECTS)</p> <hr/> <p>Systemkompetenz C1 (4 ECTS)</p>	

4. Modulbeschreibungen¹

Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Überblicksveranstaltung zur Sprachwissenschaft	V/Ü	P	2	2	SL: Klausur		nur Wintersemester
1	Einführung in die französische Sprachwissenschaft	Ü	P	4	2	SL: Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul führt in die Theorien und Methoden der romanistischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt grundlegende Kenntnisse in den Teilbereichen der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik, Pragmatik, Sprache in sozialer Interaktion). Darüber hinaus verschafft es einen diachronen Überblick über die historische Entwicklung der romanischen Sprachen. Gleichzeitig werden die Studierenden mit Techniken der wissenschaftlichen Lektüre und zentralen Hilfsmitteln der Sprachwissenschaft vertraut gemacht.						
Qualifikationsziele		<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die historische Entwicklung und Ausdifferenzierung der romanischen Sprachfamilien zu beschreiben, • die wichtigsten Sprachwandeltheorien zu erläutern und einzelne zentrale Phänomene des Sprachwandels darzustellen, • die wichtigsten romanischen Sprachen und Dialekte hinsichtlich Verbreitung, Status und soziolinguistischer Situation zu beschreiben, auch gezielt im Kontrast zu anderen Sprachen, und sprachpolitische Fragen zu erläutern, • grundlegende Charakteristika der romanischen Sprachen hinsichtlich Lautung, grammatischer Formen und syntaktischer Strukturen zu benennen, • die wesentlichen Bereiche der Sprachwissenschaft (Phonetik und Phonologie, Orthographie, Morphologie, Syntax, Semantik, Lexik, Pragmatik, Sprache in sozialer Interaktion) theoretisch zu definieren, ihre grundlegenden Beschreibungsmethoden zu erläutern und an einfachen Phänomenen des Französischen zu illustrieren, • zentrale Grundbegriffe der Textlinguistik zu benennen und ihre Relevanz anhand französischer Beispiele zu demonstrieren. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						

¹ Verwendete Abkürzungen:

Art = Art der Lehrveranstaltung; P = Pflichtveranstaltung; WP = Wahlpflichtveranstaltung; SWS = vorgesehene Semesterwochenstundenzahl; Semester = empfohlenes Fachsemester bei Aufnahme des Studiums zum Wintersemester; S = Seminar; Ü = Übung; V = Vorlesung; M = Mentorat; PL = Prüfungsleistung; SL = Studienleistung

Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf. FrankoMedia, B.A.-Hf. Romanistik
Workload	6 ECTS = 180 Arbeitsstunden

Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen (6 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Überblicksveranstaltung zur Literaturwissenschaft	V/Ü	P	2	2	SL: Klausur		nur Sommersemester
2	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester

Lehrinhalte	Das Modul führt in zentrale Theorien und Methoden der romanistischen Literaturwissenschaft ein und vermittelt ein grundlegendes literaturhistorisches Orientierungswissen. Zugleich werden die Studierenden mit den Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und zentralen Hilfsmitteln der romanistischen Literaturwissenschaft vertraut gemacht.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die zentralen Epochen und Akteur:innen der französischen Literatur (vom Mittelalter bis ins 21. Jahrhundert) zu beschreiben, auch unter Berücksichtigung kultureller, politischer, gesellschaftlicher und historischer Aspekte, • grundlegende Strukturen und Funktionsregeln verschiedener Gattungen (einschl. Kinder- und Jugendliteratur) zu benennen und an französischsprachigen Textbeispielen zu demonstrieren, • einzelne Autoren und Texte historisch und ästhetisch zu kontextualisieren, • die spezifischen ästhetischen Gestaltungsmittel der Literatur in Abgrenzung zu anderen Medien zu benennen, • die grundlegenden literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden zu erläutern und in Grundzügen an französischsprachigen Texten zu illustrieren, • zentrale literaturtheoretische Fragestellungen und Probleme zu erklären, • literaturwissenschaftliche Darstellungen leichten und mittleren Schwierigkeitsgrads zu diskutieren.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS), B.A.-Hf. FrankoMedia, B.A.-Hf. Romanistik
Workload	6 ECTS = 180 Arbeitsstunden

Modul Sprachwissenschaft – Vertiefung (6 bzw. 9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Sprachwissenschaftliche Übung	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
3	Proseminar aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft	S	P	6	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Referat	PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester

Lehrinhalte	Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der galloromanistischen Sprachwissenschaft zu erschließen. Anhand linguistischer Grundlagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von linguistischen Fachtexten und Techniken der Darstellung sprachwissenschaftlicher Befunde eingeübt.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche sprachwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • kürzere fachwissenschaftliche Texte zu verfassen • komplexere sprachwissenschaftliche Sachverhalte im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten sprachwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den sprachwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Überblickswissen auf ein spezielleres Themenfeld zu beziehen, • die erlernten sprachwissenschaftlichen Theorien für die Beschreibung anspruchsvollerer und heterogener Textkorpora zu nutzen,

	<ul style="list-style-type: none"> relevante methodische und theoretische Ansätze der Sprachwissenschaft zu kontrastieren.
Besonderheiten	Wird die Wahlveranstaltung (WP) im Modul Sprachwissenschaft – Vertiefung nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung zu belegen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, vor dem Besuch des Proseminars das Modul Sprachwissenschaft – Grundlagen zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf. FrankoMedia
Workload	6 bzw. 9 ECTS = 180 bzw. 270 Arbeitsstunden

Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung (6 bzw. 9 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Literaturwissenschaftliche Übung	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
3	Proseminar aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft	S	P	6	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Referat	PL: schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der exemplarischen Vertiefung und Veranschaulichung der in den Einführungsveranstaltungen behandelten Inhalte und Theorien. Es bietet den Studierenden die Möglichkeit, weitere grundlegende Themengebiete der galloromanistischen Literaturwissenschaft zu erschließen. Anhand literaturwissenschaftlicher Grundlagentexte der gewählten Thematik werden die Rezeption und Bewertung von literaturwissenschaftlichen Fachtexten und Techniken der Darstellung literaturwissenschaftlicher Befunde eingeübt.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,						

	<ul style="list-style-type: none"> • umfangreiche literaturwissenschaftliche Forschungsliteratur selbstständig unter Nutzung angemessener wissenschaftlicher Quellen und Recherchetechniken aufzufinden und nach eigens bestimmten Gesichtspunkten auszuwählen und zu analysieren, • komplexere literaturwissenschaftliche Sachverhalte im Rahmen einer wissenschaftlichen Arbeit ausführlich darzustellen sowie in der Diskussion kritisch zu bewerten, • disziplinspezifische Standards des wissenschaftlichen Arbeitens und die erlernten literaturwissenschaftlichen Analyse- und Arbeitsmethoden reflektiert anzuwenden, • das in den literaturwissenschaftlichen Einführungsveranstaltungen erworbene Überblickswissen auf ein spezielleres Themenfeld zu beziehen, • theoriegeleitete Verfahren der Textanalyse und -interpretation auf anspruchsvollere Textkorpora, den jeweiligen literarästhetischen Kontext sowie punktuell andere mediale Ausdrucksformen anzuwenden, • relevante methodische und theoretische Ansätze der Literaturwissenschaft zu kontrastieren.
Besonderheiten	Wird die Wahlveranstaltung (WP) im Modul Literaturwissenschaft – Vertiefung nicht belegt, so ist die Wahlpflichtveranstaltung im Modul Sprachwissenschaft – Vertiefung zu belegen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, vor dem Besuch des Proseminars das Modul Literaturwissenschaft – Grundlagen zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	B.A.-Hf. FrankoMedia
Workload	6 bzw. 9 ECTS = 180 bzw. 270 Arbeitsstunden

Modul Sprach- oder Literaturwissenschaft – Spezialisierung (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
4	Hauptseminar aus dem Bereich der galloromanistischen Sprachwissenschaft	S	WP	8	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester
4	Hauptseminar aus dem Bereich der galloromanistischen Literaturwissenschaft	S	WP	8	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Referat	PL: Schriftliche Ausarbeitung	jedes Semester

Lehrinhalte	Entlang spezieller Themenbereiche der galloromanistischen Sprach- oder Literaturwissenschaft werden die erlernten Theorien und Methoden ergänzt, vertieft und exemplarisch erprobt. Aufbauend auf den in den Grundlagen- und Vertiefungsmodulen eingeübten Fertigkeiten werden die Studierenden darin trainiert, ihre zuvor auf den Gebieten der wissenschaftlichen Recherche, Diskussion und Präsentation erworbenen Kompetenzen zu festigen. Das Modul bietet Studierenden aufgrund der Wahlmöglichkeit eine erste wissenschaftliche Profilbildung, auch im Hinblick auf eine mögliche Abschlussarbeit.
Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • Forschungsansätze zu erschließen, zu kontrastieren und kritisch zu erörtern, • sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Methoden auszuwählen und die jeweiligen themenbezogenen Fragestellungen auf aktuelle Forschungskontexte zu beziehen, • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse in forschungsrelevante Fragestellungen zu überführen und diese unter Zuhilfenahme geeigneter Forschungsliteratur wissenschaftlich weiterzuentwickeln. • die im Laufe des Studiums entwickelten theoretischen und methodischen Kenntnisse thematisch auf eigenes Korpusmaterial zu fokussieren.
Besonderheiten	Nach eigener Wahl ist eines der beiden Hauptseminare zu belegen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Empfohlene Teilnahmevoraussetzungen	Es wird empfohlen, vor dem Besuch des Hauptseminars das Proseminar der jeweiligen Unterdisziplin zu absolvieren.
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden

Modul Kulturwissenschaft I (3 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Kulturwissenschaftliche Übung 1 zu einem französischsprachigen Gebiet	Ü	P	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung von Grundkenntnissen der Kulturwissenschaft sowie ihrer Methodik. Die Studierenden erhalten ein Basiswissen über Gegenwart und Geschichte einzelner französischsprachiger Gebiete.						

Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften (Kulturbegriff, Kultur als Summe von Codes und Praktiken, kulturelles Gedächtnis) zu skizzieren, • den frankophonen Sprach- und Kulturraum in Grundzügen landeskundlich und kulturell darzustellen, • ausgewählte soziokulturelle Aspekte Frankreichs und der Frankophonie zu beschreiben, • die Andersartigkeit unterschiedlicher Lebenswelten und -kulturen innerhalb des frankophonen Kulturraums sowie nach außen (im Kontrast zu ausgewählten anderen Kulturräumen) zu illustrieren.
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS), B.A.-Nf. Französisch
Workload	3 ECTS = 90 Arbeitsstunden

Modul Kulturwissenschaft II (3 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
4	Kulturwissenschaftliche Übung 2 zu einem französischsprachigen Gebiet	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
4	Medienkulturwissenschaftliche Übung	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme	PL: Klausur	jedes Semester
4	Medienkulturwissenschaftliche Vorlesung	Ü	WP	3	2		PL: Klausur	unregelmäßig
Lehrinhalte		Das Modul vermittelt grundlegende Kenntnisse über Zusammenhänge und Teilbereiche der Kultur- und Sozialgeschichte. Die Studierenden werden mit institutionellen, medialen und symbolischen Formen von Identitäts- und Alteritätsbildung vertraut gemacht. Anhand paradigmatischer Anwendungsbeispiele wird das theoretisch erworbene Wissen vertieft.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • ausgewählte intra- und transkulturelle Prozesse zu analysieren und zu gesellschaftlichen und institutionellen Rahmenbedingungen unter Berücksichtigung des europäischen Kontexts und der Globalisierung in Beziehung zu setzen, 						

	<ul style="list-style-type: none"> (medien)ästhetische Ausdrucksformen als wesentlichen Bestandteil von Wirklichkeits- und Identitätskonstruktionen zu untersuchen und zu kontrastieren.
Besonderheiten	Nach eigener Wahl ist eine der drei Wahlpflichtveranstaltungen (WP) zu belegen
Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS), B.A.-Nf. Französisch
Workload	3 ECTS = 90 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch I.A (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben	PL: Mündliche Prüfung	jedes Semester
3	Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.2	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schwerpunktmäßig mündlichen Sprachkompetenz, die dem Mindestniveau von B2.2 (GeR) entspricht						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> Gespräche, Interviews und Berichte aus konkreten, bekannten Themenbereichen korrekt wiederzugeben, sich aktiv an Gruppendiskussionen zu beteiligen, dabei ihren eigenen Standpunkt zu vertreten bzw. zu verteidigen sowie systematisch und differenziert zu argumentieren, situationsadäquat verschiedene Sprachregister anzuwenden, grundlegende Lautbildungsregeln zu erklären und im Hinblick auf eine klare Aussprache und natürliche Intonation anzuwenden, 						

	<ul style="list-style-type: none"> • selbständig und systematisch ihre Wortschatz- und Grammatikkenntnisse zu erweitern, • zusammenhängend, strukturiert und adressatenorientiert zu sprechen und zu schreiben, • Detailmerkmale verschiedener Textsorten (Aufsätze, Berichte, Rezensionen, Artikel etc.) zu beschreiben sowie literarische Ausdrucksformen zu erkennen und korrekt einzuordnen.
Dauer des Moduls	3 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.2 ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Anwendungskompetenz Französisch, Niveau B2.1.
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS)
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch I.B (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
2	Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben	PL: Klausur	jedes Semester
4	Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.2	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schriftlichen Sprachkompetenz und Grammatikkompetenz, die dem Mindestniveau von B2.2 (GeR) entspricht. Einen wichtigen Schwerpunkt bilden kontrastive Sprachbetrachtungen in den Bereichen Syntax, Morphologie, Phonetik und Prosodie.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende grammatische und lexikalische Besonderheiten der französischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • Strukturen der französischen Verbmorphologie, der Tempora und der Modi kontextadäquat anzuwenden, • die wichtigsten Satzstrukturen und satz(teil)verknüpfenden Elemente (Strukturwortschatz) zu benennen und angemessen zu verwenden, 						

	<ul style="list-style-type: none"> sich auf Grundlage eines vertieften Allgemeinwortschatzes zu vielen Themenbereichen lexikalisch angemessen zu äußern, orthographisch und hinsichtlich der Interpunktion korrekte französische Schrifttexte zu produzieren, sprachpraxisbezogene Hilfsmittel (Wörterbücher, Datenbanken, Grammatiken) sachgerecht für die Textproduktion zu benutzen.
Dauer des Moduls	3 Semester
Besonderheiten	Die Prüfungsleistung Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1 ist Orientierungsprüfungsleistung dieses Studiengangs und muss daher im Regelfall spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters erfolgreich absolviert werden.
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.2 ist die erfolgreiche Absolvierung der Lehrveranstaltung Systemkompetenz Französisch, Niveau B2.1
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS)
Workload	8 ECTS = 240 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch II.A (4 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Anwendungskompetenz Französisch, Niveau C1	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben	PL: Mündliche Prüfung	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schwerpunktmäßig mündlichen Sprachkompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) entspricht						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> sich auf Grundlage eines umfassenden allgemeinen und fachsprachlichen Wortschatzes zu den meisten Themenbereichen lexikalisch angemessen zu äußern, stiladäquate schriftliche Texte in verschiedenen Textsorten zu produzieren, Texte über Mediengrenzen hinweg zu transformieren, verschiedene Sprachregister zu benutzen und zu konstatieren, inhaltlich und sprachlich komplexe Redebeiträge sicher mündlich zu präsentieren, vielschichtige in der Fremdsprache wiedergegebene Informationen auf ihren Kerngehalt zu reduzieren, mündliche Redebeiträge akzentfrei zu artikulieren. 						

Dauer des Moduls	1 Semester
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Anwendungskompetenz Französisch, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Sprachkompetenz I.A.
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS)
Workload	4 ECTS = 120 Arbeitsstunden

Modul Sprachkompetenz Französisch II.B (4 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
6	Systemkompetenz Französisch, Niveau C1	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben	PL: Klausur	jedes Semester
Lehrinhalte		Das Modul dient der Vermittlung einer schriftlichen Sprach- und Sprachstrukturkompetenz, die dem Mindestniveau von C1 (GeR) entspricht. Dabei werden die im Modul Sprachkompetenz I.B erlernten Kenntnisse im kontrastiven Sprachvergleich weiter ausgebaut und vertieft.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • die meisten grammatischen und lexikalischen Besonderheiten der französischen Sprache zu erklären und mit Strukturen des Deutschen zu kontrastieren, • sprachlich komplexe Texte aus dem Deutschen struktur-, stil- und textsortenadäquat in das Französische zu übersetzen, • die häufigsten idiomatischen Wendungen des Französischen sachgerecht zu verwenden, • Bedeutungsnuancen sowie stilistische Unterschiede zu erkennen und zu benennen, • sprachliche Strukturen in der Fremdsprache unter Verwendung eines breiten metasprachlichen Fachwortschatzes zu erläutern. 						
Dauer des Moduls		1 Semester						
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen		Voraussetzung für die Teilnahme an der Lehrveranstaltung Systemkompetenz Französisch, Niveau C1 ist die erfolgreiche Absolvierung des Moduls Sprachkompetenz I.B.						
Verwendbarkeit des Moduls		Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS)						
Workload		4 ECTS = 120 Arbeitsstunden						

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Ergänzung I (10 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Übung aus dem Bereich Sprachkompetenz Französisch, mindestens Niveau C1	Ü	P	4	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben – Klausur		jedes Semester
5	Sprachwissenschaftliche Übung 2	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Bearbeitung von Lernaufgaben		jedes Semester
5	Literaturwissenschaftliche Übung 2	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Klausur		jedes Semester
5	Kulturwissenschaftliche Übung 3 zu einem französischsprachigen Gebiet	Ü	WP	3	2	SL: – Regelmäßige Teilnahme – Klausur		jedes Semester
5	Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Sprachwissenschaft	V	WP	3	2	SL: – Klausur		unregelmäßig
5	Vorlesung aus dem Bereich der romanistischen Literaturwissenschaft	V	WP	3	2	SL: – Klausur		unregelmäßig
Lehrinhalte		Das Modul bietet Studierenden nach deren eigener Wahl Gelegenheit zu einer Verbreiterung ihrer Fachkenntnisse, komplementär insbesondere zum gewählten Hauptseminar im Modul Sprach- oder Literaturwissenschaft – Spezialisierung, oder aber zu einer weiter gehenden Profilbildung, auch im Hinblick auf berufliche Ziele oder anvisierte Masterstudiengänge. Als Vor-Ort-Alternative zu dem empfohlenen Studienaufenthalt im französischsprachigen Ausland sieht es eine verpflichtende sprachpraktische Veranstaltung zur Festigung der Fremdsprachenkompetenz vor.						
Qualifikationsziele		Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,						

	<ul style="list-style-type: none"> • weiterführende oder komplementäre Bezüge zu den bisher im Fachstudium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen herzustellen, • sich in Einzelkompetenzen der französischen Sprache auf einem Niveau von C1 (GeR) zu bedienen.
Dauer des Moduls	1 Semester
Besonderheiten	Neben der sprachpraktischen Pflichtveranstaltung sind in nach eigener Wahl zwei der fünf Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Alternativ zu diesem Modul kann das Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Ergänzung II (Auslandsmodul) belegt werden.
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	10 ECTS = 300 Arbeitsstunden

Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Ergänzung II (10 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
5	Fachspezifisches Studium an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland		P	10				
	Lehrinhalte	Das Modul bietet Studierenden nach deren eigener Wahl Gelegenheit zu einer Verbreiterung ihrer Fachkenntnisse, komplementär insbesondere zum gewählten Hauptseminar im Modul Sprach- oder Literaturwissenschaft – Spezialisierung, oder aber zu einer weiter gehenden Profilbildung, auch im Hinblick auf berufliche Ziele oder anvisierte Masterstudiengänge. Da die hierfür zu belegenden Veranstaltungen an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland absolviert werden, umfasst das Modul außerdem funktional-kommunikative und interkulturelle Kompetenzen.						
	Qualifikationsziele	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> • weiterführende oder komplementäre Bezüge zu den bisher im Fachstudium erworbenen Kenntnissen und Kompetenzen herzustellen, • sich in Einzelkompetenzen der französischen Sprache auf einem Niveau von C1 (GeR) zu bedienen. 						
	Dauer des Moduls	1 Semester						
	Besonderheiten	Die ausländische Hochschule und die dort für dieses Modul belegten Lehrveranstaltungen müssen vorab vom/von der zuständigen Fachvertreter/in des Romanischen Seminars genehmigt werden. An der ausländischen Hochschule sind Lehrveranstaltungen aus dem Bereich der romanistischen und/oder der allgemeinen Sprachwissenschaft, der romanistischen und/oder der komparativen Literaturwissenschaft, der						

	pluridisziplinären Kulturwissenschaft und/oder der Sprachkompetenz Französisch zu belegen. Voraussetzung für die Anerkennung des fachspezifischen Studiums an einer Hochschule im französischsprachigen Ausland ist, dass der/die Studierende an der ausländischen Hochschule erfolgreich an geeigneten Lehrveranstaltungen teilgenommen hat und hierüber einen gültigen Leistungsnachweis vorlegt. Alternativ zu diesem Modul kann das Modul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Ergänzung I belegt werden.
Verbindliche Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	
Workload	10 ECTS = 300 Arbeitsstunden

Option Lehramt Gymnasium

Modul Fachdidaktik Französisch (5 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	SL	PL	Angebotsfrequenz
1	Einführung in die Fachdidaktik romanischer Sprachen	V	P	2	2	SL: – Bearbeitung von Lernaufgaben – Klausur		nur Wintersemester
2	Didaktik und Methodik für den kompetenzorientierten Französischunterricht	Ü	P	3	2	SL: – Bearbeitung von Lernaufgaben – Klausur		nur Sommersemester
Lehrinhalte		Ausgehend von individuellen Zugängen zum Fremdsprachenlernen und -lehren fördert das Modul die Auseinandersetzung mit den Grundlagen des Lehrens und Lernens der Romanischen Sprachen Französisch, Italienisch und Spanisch im schulischen Kontext und knüpft hierfür an die Einführung in die Bildungswissenschaften an. Nach einem kurzen historischen Abriss zum Unterricht der romanischen Sprachen in Deutschland bzw. Baden-Württemberg (unter Berücksichtigung und Kontextualisierung der jeweils vorherrschenden Paradigmen und Methodenkonzeptionen) werden die zentralen Ziele, Theorien und Methoden des kompetenzorientierten, (neo-)kommunikativen Fremdsprachenunterrichts diskutiert. Unter Bezug auf zentrale Rahmenpapiere – wie u.a. den GeR (2001, Companion Vol, 2018), die KMK-Standards und die Bildungspläne – sowie ergänzende Lektüren werden die Studierenden zur kritischen Auseinandersetzung						

	<p>mit Konzepten der ‚Kompetenzorientierung‘ und zur Betrachtung aktueller Tendenzen und alternativer Modelle der Fremdsprachendidaktik angeregt. Darüber hinaus beschäftigen sie sich mit der Frage, welche Rolle ausgewählte fachdidaktische Theorien und Modelle, Unterrichtsprinzipien und Methodenkonzeptionen (bspw. task-based learning), der Einsatz von Lehrwerken, Texten und (neuen) Medien vor diesem Hintergrund heute spielen. Ebenso thematisiert werden Formen des Diagnostizierens, Prüfens und Bewertens in einem an Kompetenzen orientierten Fremdsprachenunterricht. Die didaktisch-methodische Planung erster eigener Lernszenarien wird in der auf der Einführungsvorlesung aufbauenden und sprachspezifisch angebotenen Didaktik-und-Methodik-Übung fokussiert.</p> <p>Zentrale Inhalte umfassen also:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Spracherwerbs- und Sprachenlernen • Bezugswissenschaften der FSD • Geschichte des Unterrichts der Rom. Sprachen in D und BW • Aktuelle Rahmenvorgaben (u.a. GeR, GER Companion Vol., REPA, Bildungsplan) • Aktuelle Paradigmen und Prinzipien des neokommunikativen FSU (Kompetenz- und Aufgabenorientierung) • Modelle der IKK und ihrer Teilkompetenzen (Funktional-komm. Fertigkeiten, sprachl. Mittel, interkulturelle Kompetenzen, meth. Kompetenzen) • Aktuelle Tendenzen der Fremdsprachendidaktik • Planung und Gestaltung von FSU • Lehrwerke und Authentische Mat. • Grundlagen der Text- und Mediendidaktik I/II • Grundlagen Diagnostik & Leistungsmessung (inkl. ESP) • Lehrerprofessionalisierung
Qualifikationsziele	<p>Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Theorien des Spracherwerbs, des Fremdsprachenlehrens und -lernens zu erklären, auch in historischer und interkultureller Perspektive, • grundlegende fachbezogene Ansätze der Mediendidaktik und der Mehrsprachigkeitsdidaktik zu beschreiben, • in Ansätzen Lernszenarien kompetenz- und aufgaben orientiert zu planen.
Besonderheiten	<p>Wurde bzw. wird die Lehrveranstaltung Einführung in die Fachdidaktik romanischer Sprachen bereits im Rahmen des Studiums der Fächer Italienisch oder Spanisch absolviert, ist für das vorliegende Modul stattdessen die Lehrveranstaltung Lektüre von Grundlagentexten zur Fachdidaktik romanischer Sprachen mit einem Leistungsumfang von 2 ECTS-Punkten zu absolvieren. Wurde bzw. wird auch diese Lehrveranstaltung</p>

	bereits im Rahmen des Studiums sowohl des Fachs Spanisch als auch des Fachs Italienisch absolviert, so sind für das vorliegende Modul stattdessen fachdidaktische Leistungen nach Maßgabe des/der zuständigen Fachvertreters/Fachvertreterin zu erbringen.
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Erweiterungsmaster Französisch (90 und 120 ECTS)
Workload	5 ECTS = 150 Arbeitsstunden